



SCOBE

Beschreibung

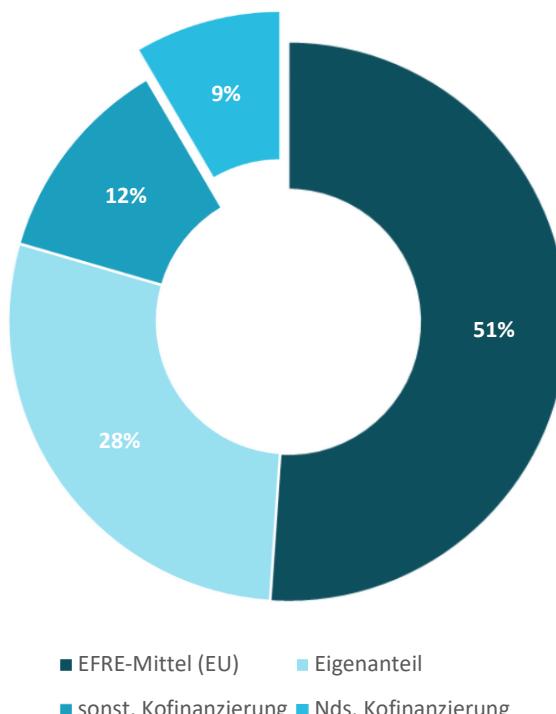
Das SCOBE-Projekt ist im Interreg-Programmgebiet von großer Bedeutung, insbesondere in Nordwestdeutschland und den östlichen Niederlanden, wo die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Binnenhäfen nach wie vor durch unterschiedliche rechtliche, administrative und organisatorische Systeme erschwert wird. Unterschiedliche Umweltvorschriften und Genehmigungsverfahren, inkompatible digitale Systeme zwischen den Häfen sowie unterschiedliche Governance-Strukturen und Entscheidungsprozesse erschweren die Einrichtung und Ausweitung gemeinsamer Kreislaufinitiativen.

Der Binnenhafen im Eurohafen Coevorden-Emlichheim (grenzüberschreitendes interkommunales Gewerbegebiet der niederländischen Gemeinde Coevorden und der deutschen Samtgemeinde Emlichheim) sollte als Best-Practice für einen grenzübergreifenden Binnenhafen mit in das Projekt involviert werden.

Projekt-Partner

- Coöperatieve Regiocampus UA
- Duisburger Hafen AG
- **Emder Hafenförderungsgesellschaft e. V.**
- Gemeente Smallingerland
- **Hochschule Emden Leer**
- **Hochschule Osnabrück**
- Port of Zwolle Coöperatie U.A
- Vereniging Circulair Groningen Drenthe

Finanzierung/Förderung



Laufzeit 01.02.2026 – 31.01.2029

Gesamtbudget 2.621.900,14 €

EFRE-Mittel (EU) 1.320.936,19 €

Eigenanteil 734.848,44 €

Nds. Kofinanzierung 218.735,04 €

sonst. Kofinanzierung 311.586,66 €

Sonst. Kofinanzierungsgeber:

- MWIKE NRW, Provincie Drenthe, Fryslân, Groningen, Overijssel

Internet

<https://deutschland-nederland.eu/>



Niedersächsische
Staatskanzlei

